

Thüringer Allgemeine



UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT, KULTUR UND SPORT

September 2013 · F04514

GOHA

Preis 1,10 € · 39. Woche · Nr. 2



Gotha Musikkneipe Londoner zählt 600 Gäste bei Eröffnung

► 2. LOKALSEITE



Gotha Lothar Hildebrandt mit 70 Jahren deutscher Meister

► SPORT

Mit 70 zu Gold bei einer Deutschen Meisterschaft

Bankdrücker Lothar Hildebrandt drückt mit 167,5 kg neue persönliche Bestleistung und kassiert den Titel

VON DIRK BERNKOPF

Essen. Der Plan ging zu hundert Prozent auf. Lothar Hildebrandt (Bierfassheberverein Gotha) bereitete sich ruhig und entspannt auf seinen Wettkampf vor, verzockte sich nicht beim Scheibenstecken an der Hantelstange und stemmte mit 167,5 kg die gewünschte neue Bestleistung. Der Siebzigjährige fuhr glücklich mit einer Goldmedaille von der Deutschen Meisterschaft der Senioren im Bankdrücken nach Hause.

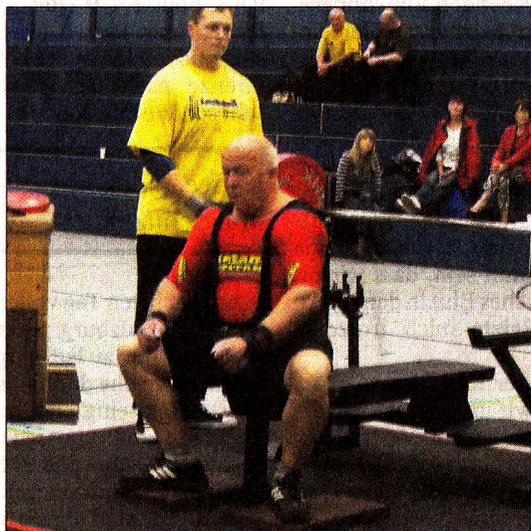
Der Gothaer Senior reiste mit Ehefrau Regina schon am Donnerstag nach Essen, um den Freitagverkehr in der Metropole zu umgehen. Am Freitagabend begann pünktlich um 17 Uhr der Wettkampf. Im Vorfeld hatte Lothar Hildebrandt schon erfahren, dass ausgerechnet sein schärfster Gegner Norbert Ritzow nicht mehr in seiner Gewichtsklasse bis 105 kg antreten wird.

„Der hatte sich aus Angst vor Lothar noch ein paar Gramm angefuttert und sich in der nächst höheren Klasse mehr Chancen ausgerechnet“, flachste Mario Hochberg, Vereinschef der Gothaer Bierfassheber.

Sicherer Beginn, volles Risiko im dritten Versuch

Tatsächlich hatte der Heber aus Dortmund gemeinsam mit seinem Sohn schon seit einiger Zeit Hildebrandts Ergebnislisten aus diesem Jahr studiert. Ritzow entschied, dass der Gothaer zu stark für ihn sei und „flüchtete“ in die Gewichtsklasse bis 120 kg.

Lothar Hildebrandt nahm diese Information als Anlass, niedriger als geplant mit der Last im ersten Versuch zu beginnen. Der 70-Jährige begann mit sicheren 157,5 kg und steigerte sich auf



Konzentriert ging Lothar Hildebrandt jeden seiner drei Versuche bei der DM an. Foto: privat

162,5 kg. Beide Versuche waren 3:0 gültig. Doch plötzlich bekam Lothar einen neuen Gegner. Dieser war aus einer unteren Gewichtsklasse aufgerückt und

hatte ebenfalls 162,5 kg bewältigt – allerdings im dritten Versuch.

Der Gothaer wollte nun nicht kleckern und ließ von den Han-

telsteckern 167,5 kg – eine neue persönliche Bestleistung – auflegen. Das hätte natürlich auch schief gehen können – ein Sicherheitsversuch sieht anders aus. Ging es aber nicht: Lothar Hildebrandt drückte die Last gültig nach oben und gewann Gold.

Fachkundige Beobachter des Wettkampfs sprachen sogar davon, dass für den Gothaer an diesem Tag sicherlich auch 170 kg möglich gewesen wären.

Eva Speth, Referentin des Bundesverbandes Deutscher Kraftdreikämpfer (BVDK), bestätigte die klasse Leistung und teilte Hildebrandt mit, dass er demnächst mit einer Einladung zu einem internationalen Wettkampf rechnen könne.

„Unser Bierfassheberverein ist sehr stolz einen solchen Athleten wie Lothar zu haben und bedankt sich auch bei seiner Frau Regina. Die Beiden sind einfach ein klasse Team“, findet Mario Hochberg.